



Gerätekunde

Patrick Spyra | Jugendleiter



Agenda

- 01 Ruten & Rolle
- 02 Schnur
- 03 Haken
- 04 Kleinteile (Posen, Bleie, Wirbel)
- 05 Unterfangkescher
- 06 Köder (Kunstköder, Lebensköder)
- 07 Zubehör

Ruten & Rollen

Ruten

- Nach Bauart:
 - Teleskopruten
 - Steckruten
- Nach Angelmethode
 - Stippruten (Fang von Weißfischen)
 - Grundruten (Karpfen- und Aalangeln)
 - Posenruten (Friedfischangeln/Raubfischangeln)
 - Spinnruten (Kunstköderangeln)
 - Fliegenruten
 - Kopfruten
 - Feederruten
 - Bootsruten

Rollen

- Nach Bauart:
 - Einfache Rolle
 - Stationärrollen (offen/geschlossen)
 - Multirolle
 - Fliegenrolle



Ruten



- **Art, Stärke und Länge** der Angelrute sind abhängig von der Beschaffenheit des Gewässers und seiner Ufer, sowie des zu fangenden Fisches.
- Die Angelrute sollte gut in der Hand liegen, gute Wurfeigenschaften haben und beim Drill des Fisches eine gute Aktion haben.
- Eine **lange Rute** verwenden wir beim **Brandungsangeln**, einem **breiten Schilfgürtel** oder an einem **hohen Ufer**
- Eine **kurze Rute** beim Fischen **vom Boot**, beim **Eisangeln** sowie beim **Spinnfischen**

Ruten

- Teleskopruten:



- Steckruten:



Ruten (Eigenschaften, Belastung, Aktion)

Rutenaktion: Sie gibt an, wie die Rute sich unter Belastung biegt!

-Spitzenaktion

(steifes Blank, Biegung nur an der Spitze)

z. B. Spinnruten oder starke Karpfenweitwurfruten

- Beim Angeln mit Kunstködern kann der Biss meist nicht gesehen werden, man spürt diesen durch einen Ruck
- in der Angelrute.
- Wäre die Rute zu weich, würde man einen Biss kaum spüren



**Spitzen-
Aktion**

Ruten (Eigenschaften, Belastung, Aktion)



Rutenaktion: Sie gibt an, wie die Rute sich unter Belastung biegt!

-Mittelaktion

(steifer unterer Teil vom Blank, Biegung von der Spitze bis zur Mitte)

z. B. Posenruten (Fried- und Raubfischangeln)

- Beim Angeln mit der Pose wird der Biss durch das Wandern oder Abtauchen der Pose signalisiert. Wir benötigen keine Rückmeldung über die Rute.
- Durch die Mittelaktion der Rute werden Fluchten des Fisches bei der Landung (Drill) abgefedert.



Ruten

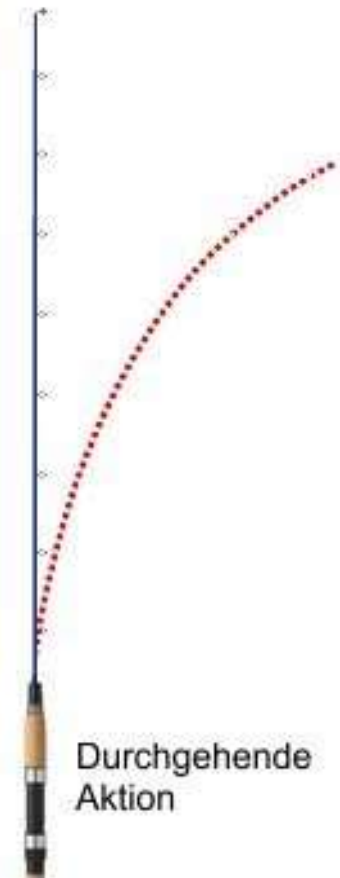
(Eigenschaften, Belastung, Aktion)

Rutenaktion: Sie gibt an, wie die Rute sich unter Belastung biegt!

-Durchgehende Aktion (Vollaktion)

(gleichmäßig verteilte Biegung bis zum Griffteil)

- Die Anwendungsbereiche sind hier wie bei den Ruten mit mittlerer Aktion ähnlich
- Ruten mit durchgehender Aktion sind jedoch für das Angeln auf weite Distanzen weniger gut geeignet.
- Durch die Vollaktion der Rute werden Fluchten des Fisches bei der Landung (Drill) abgefedert.



Ruten (empfohlenen Rutenlängen)



Spinnrute

1,80m

2,80m

Stipprute für
Weißfisch

3,00m

7,00m

Friedfischruten

2,70m

3,90m

Posenruten

2,60m

3,90m

Brandungsruten

Ab 3,00m

Lange
Weitwurfruten
mit hoher
Tragkraft

Rollen



- Die Rolle dient zur Aufnahme der Schnur und ermöglicht beim Wurf die gleichmäßige Schnurfreigabe und ein exaktes Wiederaufwickeln.
- Die Rollengröße richtet sich nach der Schnurstärke sowie nach der Angelart.
- So verwendet man beim Spinnfischen eher kleine Rollengrößen (Gewicht!) und beim Schleppen vom Boot eher Rollen mit großem Fassungsvermögen.

Rollen

(mit drehender Spule)

-Einfache Rollen (ohne Übersetzung)

- Spulenachse liegt quer zur Rutenachse, direkter Schnurablauf



-Multirollen

- Spulenachse liegt quer zur Rutenachse, direkter Schnurablauf sowie Bremse



-Fliegenrolle

- ähnlich wie die einfache Rolle ohne Übersetzung



Rollen

(mit stillstehender Spule)

-Offene Stationärrolle

- Diese Rolle wird von den meisten Anglern genutzt.
(Schnurfangbügel, offenes Spulengehäuse, Geriebe, Bremse (Front/Heck)
Spule, Kurbel, Rollenfuß)



-Geschlossene Stationärrolle (Kapselrolle)

- Obwohl diese Rolle weite Würfe zulässt, konnte Sie sich wegen ihrer komplizierten Bauweise nicht auf dem Anglermarkt durchsetzen.



Rollen

Bitte merken!



- Die Stationärrolle ist am gebräuchlichsten und mit Ausnahme der Fliegenfischerei für alle Fangmethoden geeignet.
- Bei der Stationärrolle dreht sich die Schnurspule nicht
- Die Bremse ist auf die Reißfestigkeit der Schnur sowie Fischart einzustellen.
- Eine Multirolle ist eine übersetzte Rolle mit sich drehender, quer zur Rute liegender Schnurspule

Angelschnur



Definition

- Die Angelschnur ist eine dünne, reißfeste Leine zur Befestigung eines Angelhakens.
- Angelschnüre sind für die Verwendung zum Angeln, in größeren Längen auf einer Angelrolle vorgehalten.
- Heutige Angelschnüre bestehen häufig aus Kunstfasern, und sind sehr glatt, was einen weiten Wurf ermöglicht und die Reibung verringert.



Schnurarten

Monofile Schnur (glatter einfädiger Kunststoff (Nylon))

Geflochtene Schnur (Mehrfädig geflochten, Wassergebunden, keine bis wenig Dehnung)

Fliegenschnur (spezielle Schnur, mit eigenem Gewicht)

Angelschnur

Bitte merken!



- Die Schnurstärke hängt von der Fischart und von der Art des Gewässers ab.
- Auf Raubfisch (insbes. Hecht) ist unbedingt ein Stahlvorfach zu verwenden.
- Das Vorfach (das Stück Schnur zw. Hauptschnur u. Haken) sollte immer dünner sein, als die Hauptschnur.
- Eine Perücke ist die ohne Kontrolle ablaufende verhedderte Schnur.
- Geflochtene Schnüre haben eine geringere Dehnung und höhere Tragkraft als monofile Schnüre

Angelschnur

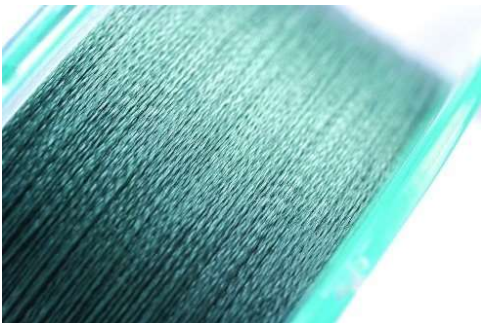
Bitte merken!



-Schadhafte Ringe, scharfe Kanten und ultraviolettes Licht schaden synthetischer Angelschnur.

-An der Schnur nutzen sich die ersten Meter hinter dem Haken am stärksten ab.

-Bei der Schnur auf den Durchmesser und die Tragkraft achten.



Knoten



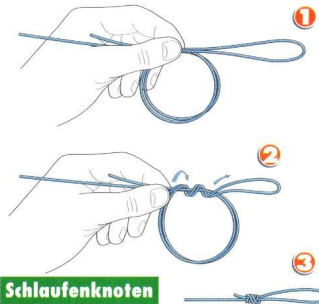
Wirbelknoten:

- Dient zur Befestigung von der Hauptschnur anzuknüpfenden Teilen wie z.B. Wirbel, Karabiner, Blinker, Spinner usw. Fast universell einsetzbarer Knoten



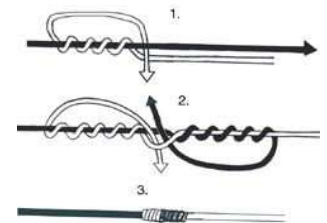
Schlaufenknoten:

- Eignet sich z. wirbellosen Verbindung von Hauptschnur und Vorfachoder als Schlinge zum universellen Einhängen zweier Schnüre.



Bloodknoten:

- Er gilt als sichere Verbindung zweier möglichst gleichstarker Schnüre. Die Schnurenden treten in der Mitte des Knotens aus und lassen sich eng abschneiden.



Knoten

Bitte merken!



- Der Knoten ist immer das schwächste Glied einer Verbindung.
- Vor dem Anhieb wird Fühlung zum Fisch aufgenommen. Die Schnur muss gespannt sein.

Haken

Kleine, große. Dicke, dünne. Welche nehme ich?



- Der Hakentyp und dessen Größe hängt von unserem Zielfisch ab.
- Der Fisch muss den beköderten Haken gut ins Maul bekommen.
- Es macht also keinen Sinn, es mit Karpfenhaken auf Köderfische (kleine Rotaugen o.ä.) zu versuchen.
- Weiterhin wichtig ist das zu erwartende Gewicht meiner Zielfische. Es entscheidet, ob ich eher dünn- oder dickdrähtige Haken verwende.
- Es gibt verschiedene Hakengrößen, z.B. 1-18. 1 ist dann am größten. Je kleiner die Nummer, desto größer der Haken.

Kleinteile (Posen)

Welche darf's denn sein?

- Entscheidend für unsere Auswahl sind:
 - Das Ködergewicht
 - Die Art und Tiefe des Gewässers
 - Die benötigte Wurfweite



Haken

Kleine, große. Dicke, dünne. Welche nehme ich?



Karpfenhaken



Stipphaken



Friedfischhaken
Brasse, Schleie



Welshhaken



Wurmhaken



Teighhaken



links Drillingshaken,
rechts Zwillingshaken



Wir unterscheiden zwischen Plättchenhaken und Öhrhaken. Zum Befestigen sind unterschiedliche Knoten erforderlich.

Niemals zum Friedfischangeln benutzen!

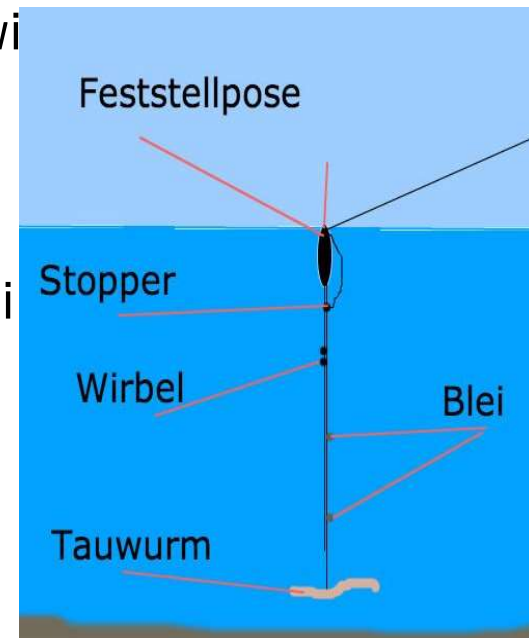
Kleinteile (Posen)

Welche darf's denn sein?



-Wir unterscheiden zwischen:

- Feststellposen:
für flache Gewässer. Wassertiefe ist geringer als Rutenlänge. Pose wird auf Hauptschnur festgeklemmt.
- Durchlaufposen:
für tiefe Gewässer. Wassertiefe größer als Rutenlänge. Pose läuft frei auf der Hauptschnur. Angeltiefe wird mit Posenstopper eingestellt.



Kleinteile (Bleie)

Form und Größe



-Ohne zusätzliches Beschweren unserer Angelmontagen geht es beim Angeln nicht!

- Wir benötigen deshalb:
 - Klemmbleie
 - Zum feinen austarieren der Montage
 - Laufbleie
 - Zum erzielen größerer Wurfweiten
 - Um den Köder an unserer Stelle zu behalten (Grundangeln, Strömung)



Kleinteile (Wirbel)

Form und Größe



- **Wirbel werden eingesetzt um Schnurdrall z. b. durch rotierende Köder oder sich schlängelnde Fische (Aale) zu verhindern.**
- Tönnchenwirbel (mit o. ohne Karabiner):
 - Zum Befestigen von Ködern (Spinner, Blinker, Wobbler usw.) an der Hauptschnur
- Dreiwegewirbel:
 - Zum gleichzeitigen Befestigen von Grundblei und Ködern (z.b. in Fließgewässern)
- Meereswirbel:
 - Salzwasserfest und korrosionsbeständig
 - Sehr hohe Tragkraft

Unterfangkescher

Form und Größe



- Grundsätzlich führen Sie beim Angeln immer einen Kescher mit sich! Die Landung des Fisches ist mit Unterfangkescher die fischschonendste Variante



Normaler, telekopierbarer
Unterfangkescher



Watkescher

Spundwandkescher



Köder

Natürliche Köder



- Köderfisch
- Würmer
- Maden
- Mais
- Weißbrot/Teig
- Käse/Räucherlachs

Beim Beködern von Angelhaken ist immer darauf zu achten, dass die Hakenspitze freiliegt. Dadurch werden Fehlbisse vermieden und der Haken kann leichter im Maul greifen.

Weiteres Zubehör



Messer



Rutenfutteral



Gerätekasten



Hakenlöser,
Lösezange



Gaff / Meeresangeln



Angelschirm



Rutenhalter



Maulsperre



Schlagholz



Senke



Fliegenfischen

Eleganz u. Finesse



- Das Fliegenfischen ist eine anspruchsvolle Art des Angelns, die darauf beruht, dass auf Pose und Blei gänzlich verzichtet wird.
- Der Köder - im allgemeinen die künstliche Fliege - ist zum Werfen zu leicht. Darum wird die Schnur als das werfende Gewicht verwendet.
- Dieses verlangt eine besondere Wurftechnik und entsprechende Gerätschaften.



6 Tipps, die ihr beherzigen solltet



- Der Angelplatz nah am Parkplatz ist selten der fängigste Platz.
- Nehmen Sie Stahlvorfach beim Angeln auf Raubfisch. Hechte gibt es in fast allen Gewässern.
- Ihr Angelgerät darf nicht schwächer sein, als es die Umstände erfordern. Mit einer Forellenrute angelt man nicht gezielt auf Wels...
- Bitte nehmen Sie Ihren Müll wieder mit.
- Setzen Sie untermaßige oder geschonte Fische sofort und schonend zurück. Das gilt auch für Fische, die Sie nicht verwerten können.
- Verhalten Sie sich möglichst leise am Wasser. Sie werden mehr fangen und stören den „Kollegen nebenan“ nicht.



Vielen Dank für eure
Aufmerksamkeit & viel Glück bei
der Prüfung!